



Personalverband
öffentlicher
Verwaltungen
Liechtensteins

Protokoll

der

Generalversammlung des

Personalverbandes öffentlicher Verwaltungen

Liechtenstein

Datum: **Donnerstag 21. März 2019**

Ort: Prinzenbräu, Balzers

Zeit: 18.15 – 19.30 Uhr

Anwesend Vorstandsmitglieder

Thomas Klaus (Präsident)
Gabriele Binder (Vize-Präsidentin)
Gerhard Hermann (Beisitzer/Internet)
Barbara Caminada (Kassier)
Arno Aberer (Beisitzer/Öffentlichkeit)
Hilde Frommelt (Schriftführerin)
vakant (Beisitzer / Juristische Begleitung)

Anwesende Mitglieder

siehe Anwesenheitsliste

Traktanden
<p>1. Begrüssung / Vorwort</p> <p>Der PVL-Präsident Thomas Klaus begrüsst alle anwesenden PVL-Mitglieder herzlich zur Jahresversammlung 2019 in Balzers.</p> <p>Der PVL-Präsident stellt das Vorwort des diesjährigen Tätigkeitsberichts zusammengefasst vor:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Zukunft wird so aussehen, wie wir sie gestalten - Umwälzungen der Digitalisierung und Globalisierung - Herausforderungen in Unternehmen - Vereinbarkeit Familie und Beruf, lebenslanges Lernen, mehr Miteinander - Mensch im Mittelpunkt, geprägt von gegenseitigem Respekt - Entwicklungsmöglichkeiten ausbauen (Fach-, Lohnkarriere) - Anregungen und Vorschläge sind herzlich willkommen
<p>PVL-Präsident Klaus Thomas eröffnet daraufhin offiziell die Generalversammlung mit folgenden Traktanden:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Begrüssung 2. Appell und Wahl der Stimmenzähler 3. Genehmigung Protokoll der Hauptversammlung 2018 4. Genehmigung Tätigkeitsbericht 5. Genehmigung Jahresrechnung und Revisionsbericht 2018 6. Entlastung des Vorstandes 7. Wahlen 8. Varia 9. Apéro
<p>2. Wahl des Stimmenzählers</p> <p>Als Stimmenzähler wird von den anwesenden Mitgliedern Stephan Gstöhl bestimmt. Anzahl der anwesenden und stimmberechtigten PVL-Mitglieder: 23 Personen.</p> <p>Die Generalversammlung ist beschlussfähig – Einfaches Mehr (Mehrheit der anwesenden Mitglieder): 12 Stimmen</p>
<p>3. Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung 2018</p> <p>Auf das Vorlesen des Protokolls der Generalversammlung 2018 wird verzichtet. Das Protokoll der Generalversammlung 2018 wird einstimmig verdankt und genehmigt.</p>
<p>4. Genehmigung des Tätigkeitsbericht 2019</p>

Der Präsident Klaus Thomas gibt einen Rückblick auf das Jahr 2018:

Der PVL-Vorstand traf sich im Jahr 2018 zu insgesamt 10 Sitzungen. Neben den regelmässigen Vorstandssitzungen sind vor allem die Treffen mit dem Regierungschef und die Teilnahme an den Amtsleiterkonferenzen zu nennen.

Anlässlich der Hauptversammlung wurden alle anwesenden Mitglieder gebeten, uns mittels Beantwortung von zwei Fragen zu unterstützen. Wir durften zahlreiche interessante Rückmeldungen einsammeln. Wichtige Rückmeldungen gab es für folgende Punkte:

- Löhne/Lohngerechtigkeit
- Arbeitsbedingungen
- Pensionskasse
- Beratung und Unterstützung der Mitglieder
- mehr Mitsprache
- Laufbahnentwicklung

Es können nicht alle Ideen zeitnah umgesetzt werden, aber wir arbeiten mit all unseren Möglichkeiten und den leider begrenzten verfügbaren Ressourcen daran.

Der PVL-Präsident und der Vorstand pflegen regelmässigen Kontakt mit Vertretern des APO. Der PVL ist stets sehr bemüht, die Haltung des APO gegenüber den LLV-Mitarbeitenden positiv zu lenken.

Erik Purgstaller hat per Ende August 2018 auf eigenen Wunsch den PVL verlassen. Vielen Dank an dieser Stelle Erik für deinen Einsatz für den PVL.

Wo soll die Reise hingehen? Viele Veränderungen, Chancen oder Bedrohung? Der PVL-Vorstand nimmt dies als Chance an und bittet die Mitglieder möglichst aktiv und selbstbestimmend mitzuwirken, damit wir das Ziel und die Reise mitbestimmen können.

Der PVL wollte sich mit den verschiedenen Lehrerverbänden zusammenschliessen, leider ist von Seiten der Lehrerverbände kein ernstes Interesse spürbar. Der PVL nimmt dies zur Kenntnis.

Im vergangenen Vereinsjahr 2018 sind 12 Neumitglieder dazugekommen und leider auch 29 Austritte vom PVL, infolge Kündigung, Pensionierung oder auch aus persönlichen Gründen zu verzeichnen. Der Mitgliederbestand per Ende 2018 zählt somit neu 403 PVL-Mitglieder. Wir möchten darauf hinweisen, dass auch Pensionierte weiterhin Mitglied beim PVL bleiben können und wir gerne auch diese Generation weiterhin als wertvolle PVL-Mitglieder bei uns haben möchten. Wir könnten uns auch vorstellen, dass eine Pensionistin / ein Pensionist bei uns im Vorstand mitwirken und somit den Pensionistinnen und Pensionisten eine Stimme geben könnte.

Die Stiftung Personalvorsorge Liechtenstein (SPL) erreichte im 2018 eine Gesamrendite von -4,56%. Der schlechte Monat Dezember, in welchem aufgrund stark negativer Aktienmärkte eine Monatsperformance von -2,37% resultierte, hat das Jahresergebnis seit Ende November nochmals deutlich verschlechtert. Es war eine lange und intensive Beratung im Stiftungsrat nötig, um trotz der negativen Rendite letztlich einen Verzinsungsentscheid zu Gunsten der Sparkapitalien der Aktivversicherten von 0,75% zu erzielen.

Mit dieser negativen Entwicklung sinkt der provisorische Deckungsgrad per Ende 2018

auf noch knapp über 93% (1.1.2018: 98,8%). Bei einem Deckungsgrad unter 90% ist die SPL gemäss gesetzlichen Vorgaben verpflichtet, notwendige Sanierungsmassnahmen, welche die Arbeitgeber und Arbeitnehmer betreffen können, zu verabschieden und der FMA einzureichen.

Eine tiefere Verzinsung der Sparkapitalien der Aktivversicherten (im Vergleich zu der Verzinsung der Sparkapitalien der Rentner +2%) verursacht in der Folge sogenannte „nicht gewünschte Umverteilung der Aktiven zu den Rentnern“ (siehe hierzu die Grafik im [Jahresbericht 2017](#) der SPL auf S.8). Der Stiftungsrat der SPL hat sich dazu verpflichtet, die unerwünschte Umverteilung in der SPL zu stoppen, damit die Aktivversichertengeneration für Ihre Altersrente entsprechendes Sparkapital adäquat ansparen kann - so wie es im Übrigen auch vom Gesetzgeber klar definiert wurde (vgl. [Bericht und Antrag Nr. 135/2012](#), S. 109). Dazu wird es möglicherweise die Unterstützung seitens der Arbeitgeber benötigen.

Der Tätigkeitsbericht 2018 wird einstimmig verdankt und genehmigt

5. Genehmigung Jahresrechnung und Revisionsbericht 2018

Der Präsident erläutert die Jahresrechnung sowie den Revisionsbericht 2018.

Die Jahresrechnung schliesst mit einem kleinen Gewinn. Die beiden Rechnungsrevisoren Zanghellini Reinhold und Büchel Valentin haben die Jahresrechnung geprüft, als in Ordnung befunden und empfehlen diese der Hauptversammlung zur Genehmigung.

Die Jahresrechnung und der Revisionsbericht 2018 werden einstimmig verdankt und genehmigt.

6. Entlastung des Vorstandes

S.G. dankt dem Vorstand im Namen der Versammlung für die geleistete Arbeit und beantragt die Entlastung des Vorstandes.

Der Vorstand wird einstimmig verdankt und entlastet.

7. Wahlen

Binder Gabi, stellt sich zur Wiederwahl als Vize-Präsidentin zur Verfügung und wird von der Hauptversammlung einstimmig in ihrem Amt 2020 – 2021 bestätigt.

Aberer Arno stellt sich zur Widerwahl als Beisitzer zur Verfügung und wird von der Hauptversammlung einstimmig in seinem Amt 2020 – 2021 bestätigt.

Der Präsident bedankt sich von ganzem Herzen bei den bestätigten Vorstandsmitgliedern und dem gesamten PVL-Vorstand für die geleistete Arbeit und freut sich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit. Ebenso bedankt sich der Präsident bei den Mitgliedern für das zahlreiche Erscheinen und das entgegengebrachte Vertrauen in den PVL-Vorstand.

8. Varia

300 Jahr-Feier Liechtenstein

An den PVL erging die Anfrage, weshalb die Verwaltung an diesem Event nicht oder nur am Rande dabei/vertreten sei.

Der PVL fragt die anwesenden Mitglieder, ob diesbezüglich bei der Regierung nachgefragt/angeklopft werden soll?

Beschluss: Keine Massnahmen seitens PVL erwünscht, der PVL nimmt dies zur Kenntnis.

Nicht-Bezahlung des Mitgliederbeitrags

Die Revision hat den Vorstand darauf hingewiesen, dass die Rückstellungen für nicht bezahlte Jahresrechnungen im 2018 deutlich angestiegen seien (aktuell 100 offene Jahresbeiträge) und dass hierfür eine Lösung gefunden werden müsse. Der Vorstand bittet die anwesenden Mitglieder um ihre Meinung, wie mit diesen Mitgliedern verfahren werden soll. Es werden verschiedene Möglichkeiten diskutiert, wie z. B. Einzug des Jahresbeitrags über den Lohn, formloser Ausschluss des Mitglieds nach erfolgloser 2. Mahnung, persönliches Zugehen auf Mitglied. Folgende Vorgehensweise wird den Mitgliedern nach Abschluss der Diskussion zur Beschlussfassung vorgelegt:

Im Ersten Schritt sollen die Vorstandsmitglieder direkt auf die säumigen Mitglieder zugehen persönlicher Nachfrage/E-Mail/Telefonanruf und diese zur Überweisung des Jahresbeitrags innert angemessener Frist auffordern. Sie sind darauf hinzuweisen, dass eine Nicht-Bezahlung des Mitgliederbeitrags den Ausschluss aus dem PVL zur Folge hat. Die Mitglieder, welche dann immer noch nicht den Jahresbeitrag bezahlen, sind nach ergebnislosem Fristablauf per Vorstandsbeschluss aus dem PVL auszuschliessen.

Der Beschluss wird von 21 Mitgliedern angenommen bei 1 Enthaltung und 1 Gegenstimme.

Ein Mitglied wünscht, dass der PVL-Vorstand keinen Mitgliederbeitrag bezahlen muss. Hierzu wird mitgeteilt, dass anlässlich der Hauptversammlung im März 2008 auf Antrag eines PVL-Mitgliedes beschlossen wurde, die Mitglieder des PVL-Vorstands von der Entrichtung des Jahresbeitrags zu befreien. Die anwesenden Mitglieder sind sich darüber einig, dass diese Praxis unverändert fortbestehen soll.

9. Schlusswort

Dem PVL-Präsidenten ist es ein aufrichtiges und wichtiges Anliegen, den Vorstandsmitgliedern, allen Kolleginnen und Kollegen, die sich für die Mitarbeit in Kommissionen und Arbeitsgruppen als engagierte Helfer zur Verfügung gestellt haben, sowie allen Helfern und „guten Geistern“ herzlich für die Mitarbeit im abgelaufenen Verbandsjahr sowie für die wertvolle Unterstützung zu danken.

Er bedankt sich bei den anwesenden Mitgliedern, schliesst die Generalversammlung um 19.30 Uhr und bittet alle anschliessend zum Apéro.

Für das Protokoll:

Hilde Frommelt